Name:

Wirtschaftsdeutsch
Test Nr. 5

I. Hörverständnis (5 Punkte): Daniel hat sich verzettelt

Richtig oder falsch?

1._____Daniel ist am Telefon unkonzentriert und macht viele Fehler.

2._____Daniel vergisst die Namen seiner Kollegen.

3._____ Am Dienstag kommt er zu spät zur Arbeit.

4._____ Daniel schläft zu lange und geht dann nicht zur Arbeit.

5._____ Dem Vertreter wird um 10 Uhr von Daniel die Firma gezeigt.

II. Leseverständnis (5 Punkte): Daniel macht Fehler

Daniel hat einen Brief an die Firma „Kabel-KontaxX" geschrieben. Weil er sehr nervös ist und sich verzettelt hat, hat er viele Fehler gemacht. Lesen Sie den Brief und korrigieren Sie für ihn die <u>10</u> Fehler.

Sehr geehrte Damen und Haaren,

wir sind eine Firma, das Mikrochips produziert. Bald wollen wir für den osteuropäischen Markt Chips herstellen. Besonders in Polen und Ungarn woll wir unsere Produkte anbeiten. Wir sind sehr an deinen Produkten interessant, weil Sie die Kabel, die wir für Osteuropa brauchen, mit hoher Qualität und billig produzieren.
Wir benoetigen 2.000 Kabel der Sorte 23-tsx, Länge 6,5 cm und ca. 5.000 kabel der Sorte 45-tsx, Länge 4,3 cm.
Können Sie bis zum 30. Februar 2001 liefern? Geben Sie Rabatte, wenn wir mehr bestellen?
Wir freuen uns auf eine good Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

Daniel Walker
Meyer Chip AG

III. Beantworten Sie diese Fragen mit ganzen Sätzen (8 Punkte)

1. Was will die Meyer Chip AG von Kabel-KontaxX kaufen?

2. Warum will die Meyer Chip AG die Produkte von Kabel-KontaxX kaufen?

3. Welche Produkte will die Meyer Chip AG in Osteuropa verkaufen?

4. Was würde passieren, falls Daniel den Brief abschickte?

VI. Grammatik (8 Punkte): Der Chef spricht mit Daniel über seine Fehler

Füllen Sie die Lücken mit den folgenden Wörtern: ***„denn, dann, weil, wenn, als, falls, wann“***

Chef	Daniel, es ist nicht gut, dass Sie so unkonzentriert sind. Bitte sagen Sie mir, _____ Sie zu viel Arbeit haben. _____ Sie mehr Freizeit brauchen, können Sie auch weniger Stunden am Tag arbeiten. Das ist kein Problem.
Daniel	Ja, ich habe viel Arbeit, aber ich möchte alles gerne machen. Es macht mir Spass, _____ ich mit dem Computer arbeite und Kunden anrufe.
Chef	Das ist gut, Daniel. Aber _____ Sie nicht sorgfältig arbeiten, _____ macht es Ihnen bald keinen Spass mehr. _____ Sie sich verzetteln, haben Sie jetzt Probleme. Und unsere Kunden auch.
Daniel	_____ ich gestern den Kunden von der Firma Siemens angerufen habe, war ich so nervös, dass ich mir eine falsche Nummer aufgeschrieben habe. Das tut mir Leid. Ich versuche viel zu arbeiten, _____ ich will auch viel hier in Deutschland lernen.

Chef	Ich verstehe Sie gut. Sie arbeiten viel, _____ Sie die Zeit in Berlin nutzen möchten. Wissen Sie schon, _____ Sie mit dem Praktikum hier fertig sind?
Daniel	Ja. Ich denke, dass ich noch zwei Wochen hier arbeiten werde. _____ ich darf, möchte ich auch noch länger bleiben. Geht das?
Chef	Ja gerne, Daniel. _____ Sie sich mehr konzentrieren und mir sagen, dass Sie zu viel zu tun haben, _____ können Sie gerne länger bleiben. Ich möchte nicht, dass Sie Stress haben.
Daniel	Danke, das ist toll. Ich werde nun ein bisschen meinen Schreibtisch ordnen, _____ ich später noch dem Vertreter die Firma zeigen muss. _____ kommt der _____ ?
Chef	Um 10 Uhr, Daniel. Keine Panik!

VI. Vokabeln (5 Punkte)

Daniel muss die Vokabeln in seinem Kopf ordnen. Finden Sie die richtigen Definitionen

	Vokabel:		**Definition:**
1.	Anfrage	__3_	eine Person, die Produkte zeigt und verkauft
2.	Fachkraft	____	ein Visum, um im Ausland zu leben
3.	Vertreter	____	ein Brief, den man an eine Firma schreibt
4.	Sparmassnahme	____	es sagt, warum man einen Brief scheibt
5.	Aufenthaltsgenehmigung	____	wenn man nicht viel Geld ausgeben will/kann
6.	Betreff	____	eine Person, die spezifische Kenntnisse hat

VI. Essay (20 Punkte): Daniel überlegt sich...

Wählen Sie eines der drei Aufsatzthemen und schreiben Sie mindestens 12 Sätze.

1. Würden Sie ein Praktikum im Ausland machen? Welche Gründe sprechen dafür, welche dagegen? Was können Sie durch ein Auslandspraktikum lernen?

2. Was halten Sie Teamarbeit am Arbeitsplatz? Sind Sie ein guter Teamarbeiter?

3. Was denken Sie über Deutschland und die deutschen Unternehmen?

Test 5

Hörverständnis

Daniel hat sich total verzettelt. Er muss sehr viel arbeiten und hat keine Zeit, alles ruhig und langsam zu organisieren. Er ist am Telefon unkonzentriert, macht viele Fehler, wenn er Briefe schreibt, verwählt sich oft und vergisst die Namen seiner Mitarbeiter. Er verschüttet den Kaffee, er vergisst den Termin mit dem Vertreter und vertippt sich immer wieder. Daniel will vieles auf einmal machen. Am Montag kriegt er Panik. Die Briefe an die Firma Kabel-KontaxX sind noch nicht fertig und er muss noch 4 Kunden anrufen und die Protokolle für das Meeting sind noch nicht getippt. Außerdem muss er um 10 Uhr dem Vertreter die Firma zeigen und die Bestellungen schreiben.

Daniel kriegt Panik. Was kann er nur machen?